



Sonstiges 2013

Golmbach 08.06.2013

An diesem durchgängig sonnigen Tag traten wir gegen 17:15 Uhr mit folgender Gruppe zum Wettbewerb an.

GF - Andreas Stille, Ma - Volker Marten, Me - Christoph Jakob,
AT - Julian Schürzeberg / Rene Rodowski,
WT - Manuel Marten / Thomas Wahl,
ST - Frank Lönnecker / Marcel Marten.

Der Wettbewerb fand in sehr lockerer Atmosphäre statt und keine Gruppe bekam Minuspunkte.

Mit einer Kuppelzeit von 29 Sekunden und einer Gesamtzeit von 69 Sekunden erreichten wir immerhin den 3. Platz.

Besser waren hier die Kameraden aus Reileifzen (2. Platz) und aus Meinbrexen (1. Platz).

Dank an die ausrichtende Wehr aus Golmbach für gut gekühlte Getränke, gutes Essen und einen gelungenen Wettbewerb.

Merxhausen 01.06.2013

Bei regnerischem Wetter traten wir um 17:00 Uhr als letzte Gruppe zum Wettbewerb in Merxhausen an.

Wir traten in folgender Aufstellung an:

GF - Andreas Stille, Ma - Volker Marten, Me - Christoph Jakob, AT - Julian Schürzeberg / Rouven Leue,
WT - Manuel Marten / Thomas Wahl, ST - Frank Lönnecker / Marcel Marten.

Mit eine Kuppelzeit von 26,6 Sek. und einer Gesamtzeit von 56,8 Sek. sicherten wir uns den Kuppelpokal und den 1. Platz.

Auf den weiteren Plätzen folgten die Kameraden aus Amelith (10 Minuspunkte) und die Kameraden aus Boffzen.

Herzlichen Dank an die Kameraden aus Merxhausen, die diesen Wettbewerb wieder einmal sehr gut ausgerichtet haben.

Spiel ohne Grenzen 25.05.2013

Der TSV Holenberg richtete ein Spiel ohne Grenzen aus. Hier mussten in verschiedenen Disziplinen Punkte eingefahren werden. Bei bis kurz vor der Siegerehrung trockenen Wetter und angenehmen Temperaturen blieb es von oben trocken. Für die FFH traten an: Burkhard Pietsch, Andreas Stille, Frank Lönnecker, Thomas Wahl und Julian Schürzeberg. Die Gruppe trotzte in der lockeren Atmosphäre allen Herausforderungen und kam auf einen angenehmen 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch.

Danke an den TSV, für eine gelungene Veranstaltung und eine gute Bewirtung.

Osterfeuer 31.03.2013

Dieses Jahr wurde die kurze Osteransprache und der Fackelzug von dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Volker Marten (der den erkrankten Ortsbrandmeister Burkhard Pietsch vertrat) durchgeführt. Pünktlich um 20:00 Uhr setzte sich der Fackelzug bei teilweisem Schneefall vom Holenberger Dorfgemeinschaftshaus in Richtung Sportgelände in Bewegung. Dort angekommen wurde das Feuer entfacht. An dieser Stelle herzlichen Dank an Matthias Moersener, der uns Stroh zur Verfügung gestellt hat. Ohne dieses wäre das Feuer wahrscheinlich nicht entflammt. Die Thekenmannschaft hat wieder gute Arbeit geleistet und alle anwesenden Gäste mit dem Gold des Weserberglandes und der Wurst von Fleischerei Andreas Stille beköstigt.

Brandschutzschulung 06.03.2013

Volker Marten und Andreas Stille haben im Verein für Sozialpädagogik eine ortsbezogene Brandschutzschulung durchgeführt. Hierbei wurde auf Gefahrenschwerpunkte und das Verhalten bei Feuer und Rauch hingewiesen. Die hauseigene Brandschutzordnung wurde noch einmal separat durchgesprochen. Es wurde schon während der Präsentation angeregt diskutiert. Es wird hier noch eine praktische Vorführung geben, bei der den Bewohnern und Betreuern die Gefahren einer Fett- und einer Spraydosenexplosion vorgeführt werden. Des Weiteren können Sie den Umgang mit Feuerlöschern praktisch üben.

Kuppelcontest 02.03.2013

Unsere Kameraden: Manuel Marten, Rouven Leue, Christoph Jakob, Julian Schürzeberg und Thomas Wahl hatten sich für den Kuppelcontest in Möllenbeck gut vorbereitet, mussten dann aber im Achtelfinale mit 15 Fehlerpunkten die Segel streichen. Es war eine sehr gute und gelungene Veranstaltung. Die Kameraden aus Möllenbeck sorgten sehr gut für das leibliche Wohl aller anwesenden Kameradinnen und Kameraden.

Jahreshauptversammlung vom 26.01.2013

Ortsbrandmeister Burkhard Pietsch eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung um 20:12 Uhr und ließ die Anwesenden aufstehen um dem am 09.10.2012 verstorbenen Kameraden Günter Gade zu gedenken. Im Anschluss begrüßte er die anwesenden Gäste, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Wolfgang Brandt, den Gemeindebrandmeister Dirk Siefarth, den stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister Volker Marten und den Holenberger Bürgermeister Matthias Moersener. Burkhard Pietsch gratulierte auch noch dem anwesenden Kameraden Manfred Lange zu seinem, so ein Zufall, heutigen Geburtstag. Es wurde dann per Beamer noch einmal auf die Internetseite der Holenberger Wehr hingewiesen. Des Weiteren wurden vorgestellt, die zusätzliche Alarmierung über Handy und/oder Festnetz, die Altersgrenze für den aktiven Dienst in Niedersachsen und anderen Bundesländern, das nach dem

Niedersächsischen Brandschutzgesetz auch Kameraden die die Altersgrenze überschritten haben, noch zu Einsätzen herangezogen werden können, wenn dieses sich mit der Satzung der Samtgemeinde vereinbaren lässt.

Die neue PFPN 10/1000 (früher TS) wurde mit dem Hinweis vorgestellt, dass hier noch eine Einweihung stattfinden wird. Burkhard bedankte sich auch bei unserem Gemeindebrandmeister Dirk Siefarth, dass das mit der neuen Pumpe so zügig geklappt hat.

Der Mitgliederstand ist mit 125 Mitgliedern fast konstant geblieben. An Neuzugängen im aktiven Bereich sind Rouven Leue und Benjamin Schwarzkopf zu nennen.

An Einsätzen gab es im vergangenen Jahr nur einen Brandeinsatz und zwei Hilfeleistungseinsätze.

Volker Marten verlaß für den abwesenden Schriftwart Karl-Wilhelm Lange das Protokoll.

Anschließend gab unser Kassenwart Ralf Weirauch den Kassenbericht ab. Das dieser mal wieder positiv ausfiel erfreute alle anwesenden Kameraden.

Falk Leopold berichtete von der Kassenprüfung dass es kein Grund zu irgendwelchen Beanstandungen gäbe und bat um Entlastung des Kassierers und des Kommandos. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Es standen Wahlen an. Da der Ortsbrandmeister neu gewählt werden musste, wurde Andreas Stille als Wahlleiter gewählt.

Als alter und neuer Ortsbrandmeister ist Burkhard Pietsch einstimmig gewählt worden.

Als weitere wurden gewählt:

stellv. Ortsbrandmeister	Volker Marten
Sicherheitsbeauftragter	Gerhard Heller
Gerätewart	Norbert Meyer
Beisitzer II	Bodo Marten
Kassenwart	Ralf Weirauch
Kassenprüfer	Matthias Moersener

Alle Kameraden wurden einstimmig gewählt.

Vor den Ehrungen und Beförderungen gab es noch einige Grußworte vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Wolfgang Brandt und von unserem Gemeindebrandmeister Dirk Siefarth.

Wolfgang Brandt wies darauf hin, dass das Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit ist.

Für negative Schlagzeilen sorgen die Kameraden, die Fotos von den Einsätzen im Internet veröffentlichen. Dieses sollte doch tunlichst unterlassen werden.

Dirk Siefarth berichtete über die Anschaffung von Meldeempfängern für jede Ortswehr, über die erweiterte Unfallversicherung für die Kameraden und über die Werbekampagne zur Mitgliedergewinnung.

Nun ging es an die Beförderungen:

Burkhard Pietsch beförderte die beiden Kameraden

Frank Lönnecker und Thomas Wahl zu Ersten Hauptfeuerwehrmännern.

Anschließend kamen die Ehrungen:

25 Jahre im LFV Horst Ritterbusch und Herbert Weirauch

40 Jahre im LFV Hans Schwarzer

60 Jahre im LFV Ernst-August Kürig

25 Jahre aktiv Gerdfried Dutschmann und Hans-Dieter Suchy

40 Jahre aktiv Gerhard Heller und Burkhard Pietsch

Zu guter Letzt wurden die drei Kameraden mit der besten Dienstbeteiligung belohnt.

71 Dienste Thomas Wahl

67 Dienste Julian Schürzeberg

57 Dienste Karl-August Schürzeberg

Burkhard Pietsch berichtete noch über die Einladungen und eigenen Veranstaltungen für dieses Jahr.

Zu guter Letzt kam noch unser Bürgermeister Matthias Moersener zu Wort, der unser Engagement für den Ort und seiner Einwohner würdigte und der Wehr einen Obolus zukommen ließ.

Volker Marten überbrachte noch die Grüße und den Dank von Rat und Verwaltung der Samtgemeinde.

Der Ortsbrandmeister beendete die Versammlung um 22:00 Uhr.

PS: Wahrscheinlich die längste Jahreshauptversammlung in der Geschichte der FFH.

Rauchmelderpflicht!

Ab dem 1. November 2012 besteht für alle Neubauten und im Jahr 2012 ab März fertiggestellten Gebäuden Rauchmelderpflicht. Für Bestandsbauten gilt eine Nachrüstfrist bis Ende 2015. Rauchmelder müssen in Fluren, Kinder- und Schlafzimmern installiert sein. Dieses hat der niedersächsische Landtag im März 2012 beschlossen und die niedersächsische Bauordnung wurde dahingehend geändert.